

## Veranstalter

### Gerda Henkel Stiftung

Die Gerda Henkel Stiftung wurde im Juni 1976 von Frau Lisa Maskell zum Gedenken an ihre Mutter Gerda Henkel als gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Düsseldorf errichtet. Ausschließlicher Stiftungszweck ist die Förderung der Wissenschaft, vornehmlich durch bestimmte fachlich und zeitlich begrenzte Arbeiten auf dem Gebiet der Geisteswissenschaft an Universitäten und Forschungsinstituten. Die Weiterbildung graduierter Studenten ist ein besonderes Anliegen der Stiftung. Die Förderungen der Gerda Henkel Stiftung gelten den Historischen Geisteswissenschaften, vorrangig der Geschichtswissenschaft, der Archäologie, der Kunstgeschichte und historischen Teildisziplinen. Die Stiftung ist in Deutschland und international tätig. Seit 2010 bietet die Gerda Henkel Stiftung mit dem interaktiven und multimedialen Wissenschaftsportal L.I.S.A. ein Fachangebot für Geisteswissenschaftler sowie ein Kommunikationsnetzwerk für ihre Stipendiaten, Förderpartner und die interessierte Öffentlichkeit an.

### Konstanzer Wissenschaftsforum

Das Konstanzer Wissenschaftsforum wurde 2006 gegründet und ist die Plattform der Universität Konstanz für Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation. Als Schnittstelle zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist es Dialogpartner rund um die Themen Forschung und Hochschule. Das Konstanzer Wissenschaftsforum beschäftigt sich mit Fragen der Wissenschaftsorganisation ebenso wie mit aktuellen Forschungsthemen.

### Tagungsort

Nordrhein-Westfälische Akademie  
der Wissenschaften und der Künste  
Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften  
Palmenstraße 16  
40217 Düsseldorf

Informationen zum Tagungsort  
(Anreise, Parkmöglichkeiten etc.):  
– [awk.nrw.de/kontakt](http://awk.nrw.de/kontakt)

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist bis 22.02.2015 per  
Onlineformular (Website) möglich:  
– [uni-konstanz.de/wissenschaftsforum](http://uni-konstanz.de/wissenschaftsforum)

### Kontakt

Universität Konstanz  
Konstanzer Wissenschaftsforum  
78557 Konstanz  
Tel.: +49 (0) 75 31/88-24 70  
Fax: +49 (0) 75 31/88-52 84  
[wissenschaftsforum@uni-konstanz.de](mailto:wissenschaftsforum@uni-konstanz.de)

In Medienpartnerschaft mit:

**L.I.S.A.** DAS WISSENSCHAFTSPORTAL  
DER GERDA HENKEL STIFTUNG

GERDA HENKEL STIFTUNG Universität  
Konstanz



### Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Tagung am 5. und 6. März 2015  
Nordrhein-Westfälische Akademie der  
Wissenschaften und der Künste, Düsseldorf



## Thema

### Die Zukunft der Wissenspeicher: Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Die Produktion von Wissen, der Umgang mit Wissen sowie das Verhältnis von Wissen und Information haben sich durch die Digitalisierung und die veränderten gesellschaftlichen Ansprüche im letzten Jahrzehnt stark gewandelt. Von diesen Entwicklungen betroffen sind letztlich alle Einrichtungen, die sich mit der „Ressource Wissen“ befassen, allen voran Archive, Museen, Bibliotheken, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Viele Bereiche müssen neu strukturiert werden, um den digitalen und globalen Nutzungsanforderungen und der steigenden Informationsdichte gerecht zu werden. Dabei unterliegen aber nicht nur das institutionelle Umfeld, sondern auch unsere Wissenskultur, unser Wissensverständnis und unsere Wissensordnungen einem grundlegenden Wandel.

Welche Rolle spielen Wissen oder Information im 21. Jahrhundert? Wie verändern Digitalisierung und Globalisierung unsere Vorstellung von Wissen? Mit welchen Konzepten und Kompetenzen lässt sich die zukünftige Wissenswelt gestalten? Zur Diskussion stehen komplexe Sachverhalte, die unterschiedlichste Bereiche, kultur- und wissenschaftstheoretische ebenso wie technologische berühren und dabei eine Frage in den Vordergrund stellen: Wie werden unsere Wissensinstitutionen in Zukunft aussehen? Wie wollen und werden wir forschen, vermitteln und bewahren?

Weitere Informationen:

– [uni-konstanz.de/wissenschaftsforum](http://uni-konstanz.de/wissenschaftsforum)  
– [lisa.gerda-henkel-stiftung.de/dossiers](http://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/dossiers)

# Die Zukunft der Wissensspeicher: Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Bitte  
melden Sie  
sich bis zum  
22.2.2015 an.

## Donnerstag, 5. März 2015

Ort: Kleines Parlament

- Ab 12.00 Uhr Anmeldung
- 12.30 Uhr **Grußworte**  
Prof. Dr. Wolfgang Dieter Lebek  
Vizepräsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste  
Dr. Angela Kühnen  
Mitglied des Vorstandes der Gerda Henkel Stiftung  
Prof. Dr. Ulrich Rüdiger  
Rektor der Universität Konstanz
- 13.00 - 13.15 Uhr **Einführung**  
Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß  
**Moderation:** Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß  
Professor em. für Philosophie und Wissenschaftstheorie der Universität Konstanz und Direktorium Konstanzer Wissenschaftsforum
- 13.15 - 14.15 Uhr **Keynote**  
**Wissensgesellschaft als Idee des neuen Humanismus**  
Dr. Verena Metze-Mangold  
Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission
- 14.15 - 14.45 Uhr Pause  
**Dynamiken des Wissens**
- 14.45 - 15.30 Uhr **Die Wiederkehr des *etat d'imaginaire*. Sammeln aus der Perspektive des Gottesblicks**  
Prof. Dr. Horst Bredekamp  
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

15.30 - 16.15 Uhr **Dynamiken in der digitalen Wissenskultur**  
Dr. Daniela Pscheida  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Medienzentrum (MZ), Technische Universität Dresden

16.15 - 16.45 Uhr Pause

### Wissensräume

**Moderation:** Petra Hätscher  
Direktorin Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM), Universität Konstanz

16.45 - 17.30 Uhr **Die Bibliothek als Wissensraum**  
Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider  
Direktor der Universitätsbibliothek und Professor für Philosophie am Institut für Kulturwissenschaften, Universität Leipzig

17.30 - 18.15 Uhr **Show & Tell. Architekturgeschichte(n) aus der Sammlung**  
Prof. Dr. Andres Lepik  
Direktor des Architekturmuseums und Lehrstuhl für Architekturgeschichte und kuratorische Praxis, Technische Universität München

18.15 - 19.00 Uhr **Blogs als Wissensorte der Forschung**  
Dr. Mareike König  
Leiterin der Bibliothek und Abteilungsleiterin 19. Jahrhundert am Deutschen Historischen Institut Paris

## Öffentlicher Abendvortrag

Ort: Großer Vortragssaal

19.30 Uhr **Was ist zukunftsfähiges Wissen?**  
Prof. Dr. Harald Welzer  
Professor für Transformationsdesign, Universität Flensburg und Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit, Berlin  
Stehempfang

## Freitag, 6. März 2015

Ort: Kleines Parlament

### Wissenswege

**Moderation:** Prof. Dr. Isabell Otto  
Juniorprofessorin für Medienwissenschaft, Universität Konstanz

9.00 - 9.45 Uhr **Schreiben, Löschen, Wiederfinden. Ein Ausflug in den Keller der Bibliothek von Alexandria**  
Prof. Dr. Valentin Groebner  
Professor für Geschichte mit Schwerpunkt Mittelalter und Renaissance, Universität Luzern

9.45 - 10.30 Uhr **Nie mehr ins Archiv? Vom Umgang mit digitalen Quellen**  
Prof. Dr. Gudrun Gersmann  
Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität zu Köln

10.30 - 11.00 Uhr Pause

**Moderation:** Prof. Dr. Ulrich Gotter  
Professur für Alte Geschichte an der Universität Konstanz und Direktorium Konstanzer Wissenschaftsforum

11.00 - 11.45 Uhr **Netzwerke des Wissens im 21. Jahrhundert**  
Prof. Dr. Jürgen Renn  
Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

11.45 - 12.30 Uhr **Blended Interaction – Konzepte für die Bibliothek der Zukunft**  
Prof. Dr. Harald Reiterer  
Professor für Mensch-Maschine-Interaktion, Universität Konstanz

12.30 - 12.45 Uhr Pause

12.45 - 13.45 Uhr **Diskussion**  
**Höher, weiter, digital – wo bleibt die Wissenschaft?**

**Moderation:** Georgios Chatzoudis  
Leiter Wissenschaftsportal L.I.S.A., Gerda Henkel Stiftung

Prof. Dr. Maren Lorenz  
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit & Geschlechtergeschichte, Ruhr-Universität Bochum  
Prof. Dr. Hubertus Kohle  
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München

13.45 Uhr

**Schlusswort**  
Prof. Dr. Gerhart v. Graevenitz  
ehemaliger Rektor der Universität Konstanz und Direktorium Konstanzer Wissenschaftsforum

Ausklang mit Mittagsimbiss